

# Protokoll des 3. Plenums

10. Wahlperiode

Exported on 01/18/2021

## Table of Contents

1	Datum .....	5
2	17.11.2020.....	6
3	Plenarprotokoll .....	5
4	Drucksache .....	5
5	S/10/043.....	6
6	Inhaltsverzeichnis .....	7
6.1	Anwesenheitsliste: (Jeder schreibt bitte nur sich selbst ein) I. Mitglieder II. Ständige Gäste (EWSR u. Amtsträger) III. sonstige Gäste TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung TOP 2 - Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung TOP 3 - Berichte 3.1 - Mitglieder des Erweiterten Sprecherrats 3.1.1 - Der Vorstand 3.1.2 - Mitglieder des Hochschulrats 3.1.3 - Mitglieder des Senats 3.1.4 - Sprecherratsressort KuCuC 3.1.5 - Sprecherratsressort TUMI 3.1.6 - Sprecherratsressort WiLSt 3.1.7 - Sprecherratsressort FRel 3.1.8 - Sprecherratsressort Veln 3.1.9 - Sprecherratsressort StuBSI 3.1.10 - Der Vorsitzende des Sprecherrats für den Erweiterten Sprecherrat 3.2 - Die Fachschaften 3.2.1 - Fachschaft BCG 3.2.2 - Fachschaft Ing 3.2.3 - Fachschaft MPI 3.2.4 - Fachschaft RW 3.2.5 - Fachschaft KuWi 3.2.6 - Fachschaft SpLit 3.2.7 - Der Fachschaftenrat 3.3 - Beauftragte und Mitglieder in Präsidialkommissionen 3.4 - Die politischen Hochschulgruppen 3.4.1 - Liberale Hochschulgruppe 3.4.2 - Ring Christlich Demokratischer Studenten 3.4.3 - Grüne Hochschulgruppe 3.4.4 - JuSo Hochschulgruppe 3.4.5 Volt 3.5 - Die Arbeitskreise des Studierendenparlaments TOP 4: Zwischenbericht Haushaltsplan TOP 5: Wahl der noch offenen Stellen: Stellv. Deutschlandstipendium TOP 6: Wiedereinsetzungsbeschlüsse TOP 6.1: AK Fahrradmobilität TOP 6.2: Wiedereinsetzungsbeschluss AK Nachhaltigkeit TOP 6.2: Wiedereinsetzungsbeschluss AK Debattenkultur TOP 7 : Antrag TUMI auf Unterstützung des Klimaentscheides TOP 8: Antrag des AK Nachhaltigkeit auf fortschreitenden Unterstützung der Nachhaltigkeitsstrategie TOP 9: Anträge zum Verhandlungsmandat der Wahlrechtskommission TOP 10: Antrag auf Forderung nach Ausnahme der Klausuren und Prüfungen von der Maskenpflicht TOP 11: Antrag auf Forderung nach einem Kann-Semester für das WiSe 2020-2021 TOP 12: Antrag EWSR Neufassung des § 21 a StuPa GO TOP 13: Finanzantrag des AK Debattenkultur TOP 14: Sonstiges 14.1 - Sonstiges 14.2 - Feedback.....	7
7	Formelles.....	7
7.1	Anwesenheitsliste: .....	10
7.2	(Jeder schreibt bitte nur sich selbst ein).....	10
7.2.1	I. Mitglieder .....	10
7.2.2	II. Ständige Gäste (EWSR u. Amtsträger).....	11

7.2.3	III. sonstige Gäste .....	12
7.2.4	TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung .....	13
7.2.5	TOP 2 - Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung.....	13
7.2.6	TOP 3 - Berichte.....	13
	3.1 - Mitglieder des Erweiterten Sprecherrats .....	13
	3.2 - Die Fachschaften .....	15
	3.3 - Beauftragte und Mitglieder in Präsidialkommissionen.....	16
	3.4 - Die politischen Hochschulgruppen .....	16
	3.5 - Die Arbeitskreise des Studierendenparlaments .....	17
7.2.7	TOP 4: Zwischenbericht Haushaltsplan .....	17
7.2.8	TOP 5: Wahl der noch offenen Stellen: Stellv. Deutschlandstipendium .....	17
7.2.9	TOP 6: Wiedereinsetzungsbeschlüsse.....	17
	TOP 6.1: AK Fahrradmobilität.....	17
	TOP 6.2: Wiedereinsetzungsbeschluss AK Nachhaltigkeit .....	17
	TOP 6.2: Wiedereinsetzungsbeschluss AK Debattenkultur.....	18
7.2.10	TOP 7 : Antrag TUMI auf Unterstützung des Klimaentscheides.....	18
7.2.11	TOP 8: Antrag des AK Nachhaltigkeit auf fortschreitenden Unterstützung der Nachhaltigkeitsstrategie .....	20
7.2.12	TOP 9: Anträge zum Verhandlungsmandat der Wahlrechtskommission .....	21
7.2.13	TOP 10: Antrag auf Forderung nach Ausnahme der Klausuren und Prüfungen von der Maskenpflicht.....	22
7.2.14	TOP 11: Antrag auf Forderung nach einem Kann-Semester für das WiSe 2020-2021.....	23
7.2.15	TOP 12: Antrag EWSR Neufassung des § 21 a StuPa GO.....	24
7.2.16	TOP 13: Finanzantrag des AK Debattenkultur .....	24
7.2.17	TOP 14: Sonstiges.....	24
	14.1 - Sonstiges .....	24
	14.2 - Feedback .....	25



1 **Datum**      3      **Plenarprotokoll**      4 **Drucksac**  
**der 3. Sitzung des Studierendenparlaments der Universität**  
**Bayreuth**  
online via Zoom      **he**

**2 17.11.20  
20**

**5 S/10/043**

**Status des Plenarprotokolls:  
*Genehmigt***

---

## 6 Inhaltsverzeichnis

- 6.1
- Anwesenheitsliste:
  - (Jeder schreibt bitte nur sich selbst ein)
    - I. Mitglieder
    - II. Ständige Gäste (EWSR u. Amtsträger)
    - III. sonstige Gäste
    - TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
    - TOP 2 - Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung
    - TOP 3 - Berichte
      - 3.1 - Mitglieder des Erweiterten Sprecherrats
        - 3.1.1 - Der Vorstand
        - 3.1.2 - Mitglieder des Hochschulrats
        - 3.1.3 - Mitglieder des Senats
        - 3.1.4 - Sprecherratsressort KuCuC
        - 3.1.5 - Sprecherratsressort TUMI
        - 3.1.6 - Sprecherratsressort WiLSt
        - 3.1.7 - Sprecherratsressort FReI
        - 3.1.8 - Sprecherratsressort Veln
        - 3.1.9 - Sprecherratsressort StuBSI

## 7 Formelles

**Sitzungsleitung:** [Marlene Tillack](#) [Friederike Emma Schick](#)

**Protokollant\*innen:** [Marcel Schalling](#), [Julia Nicola Schwarz](#)

**Drucksache der endgültigen Tagesordnung:** [S/10/040](#)

**Zur Sitzung gehörende Drucksachen:**

**Sitzungsbeginn:** 20:08

**Sitzungsende:** 23:30

**Anwesende Personen gesamt:** 38

**Anzahl der anwesenden Stimmrechte:** 21

**Stimmrechtsübertragungen:**

von [Henrike Haggene](#)y auf [@Johanna Goer](#)

von [Laura Marleen Grünwald](#) auf [Marlene Ulrike Schörner](#)

von [Lea Friederike Dörfler](#) auf [Christoph Peter Hoffmann](#)

von [Paul Neumaier](#) auf [Lorenz Maria Kiel](#) (ab 21:48)

von [Luca Paul Preller](#) auf [Felix Bernhard Granzow](#) (ab 22:32)

- 3.1.10 - Der Vorsitzende des Sprecherrats für den Erweiterten Sprecherrat
- 3.2 - Die Fachschaften
  - 3.2.1 - Fachschaft BCG
  - 3.2.2 - Fachschaft Ing
  - 3.2.3 - Fachschaft MPI
  - 3.2.4 - Fachschaft RW
  - 3.2.5 - Fachschaft KuWi
  - 3.2.6 - Fachschaft SpLit
  - 3.2.7 - Der Fachschaftenrat
- 3.3 - Beauftragte und Mitglieder in Präsidialkommissionen
- 3.4 - Die politischen Hochschulgruppen
  - 3.4.1 - Liberale Hochschulgruppe
  - 3.4.2 - Ring Christlich Demokratischer Studenten
  - 3.4.3 - Grüne Hochschulgruppe
  - 3.4.4 - JuSo Hochschulgruppe
  - 3.4.5 Volt



- 3.5 - Die Arbeitskreise des Studierendenparlaments
- TOP 4: Zwischenbericht Haushaltsplan
- TOP 5: Wahl der noch offenen Stellen: Stellv. Deutschlandstipendium
- TOP 6: Wiedereinsetzungsbeschlüsse
  - TOP 6.1: AK Fahrradmobilität
  - TOP 6.2: Wiedereinsetzungsbeschluss AK Nachhaltigkeit
  - TOP 6.2: Wiedereinsetzungsbeschluss AK Debattenkultur
- TOP 7 : Antrag TUMI auf Unterstützung des Klimaentscheides
- TOP 8: Antrag des AK Nachhaltigkeit auf fortschreitenden Unterstützung der Nachhaltigkeitsstrategie
- TOP 9: Anträge zum Verhandlungsmandat der Wahlrechtskommission
- TOP 10: Antrag auf Forderung nach Ausnahme der Klausuren und Prüfungen von der Maskenpflicht
- TOP 11: Antrag auf Forderung nach einem Kann-Semester für das WiSe 2020-2021
- TOP 12: Antrag EWSR Neufassung des § 21 a StuPa GO
- TOP 13: Finanzantrag des AK Debattenkultur
- TOP 14: Sonstiges
  - 14.1 - Sonstiges
  - 14.2 - Feedback

## 7.1 Anwesenheitsliste:

### 7.2 (Jeder schreibt bitte nur sich selbst ein)

#### 7.2.1 I. Mitglieder

Name mit "@"	Zugehörigkeit	Mitglied über welche Liste?
Marcel Schalling	FS MPI	StuPa
Julia Nicola Schwarz	FS MPI	StuPa
Friederike Emma Schick	GHG	StuPa
Laura Hufnagel	FS ING	StuPa
Marlene Tillack	GHG	StuPa
Martin Bens	FS BCG	StuPa
Katharina Erika Peipp	FS ING	StuPa
Paul Neumaier	GHG	StuPa
Waldemar Ludwig	FS RW	StuPa
Urte Maria Bauer	FS BCG	StuPa
Luca Paul Preller	LHG	StuPa
Hannah Maria Pentz	Volt	StuPa
Aila Maria Cäcilia Banach	GHG	Hochschulrat
Erik Karl Peter Ahlborn	GHG	StuPa

Marlene Ulrike Schörner	FS KuWi	Stupa
Felix Bernhard Granzow	Jusos	Senat
Christoph Peter Hoffmann	RCDS	StuPa
Lorenz Maria Kiel	GHG	Stupa
Julia Sofie Röttger	GHG	StuPa
Patrick Roland Bennesch	GHG	Hochschulrat
Johanna Goer	GHG	
Fabian Netz	FS RW	StuPa
Jonas Christian Würdinger	Juso HSG	StuPa
Katharina Viviane Holzer	Juso HSG	StuPa

### 7.2.2 II. Ständige Gäste (EWSR u. Amtsträger)

Name mit "@"	Zugehörigkeit	Amt / Funktion
Dominik Möst	Jusos	PK LuSt, Wahlrechtskommission
Elie Leon Castanie	Jusos	Sprecherrat StuBSI
Felix Mork	Jusos	Sprecherrat FRel
Sebastian Schröter	LHG	Wahlrechtskommission
Jannik Noah Jürß	LHG	Referent StuZ, Wahlrechtskommission

## 7.2.3

## III. sonstige Gäste

Name mit "@"	Zugehörigkeit	Amt / Funktion
Armin Leonhard Rödiger	MPI	PK StuZ
Leonhard Pessl	AK Debattenkultur	
Alexander Christopher Bernhard Thorneloe	MPI	Fakultät 7
David Simon Muff	MPI	
Antje Behm	Falter	soll im Falter über StuPa berichten
Marius Lukas Hörst	GHG	PK LuSt
Lennart Schlimmgen		

Name mit "@"	Zugehörigkeit	Amt / Funktion
<a href="#">Jan Köster</a>	LHG	

## 7.2.4 TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

**Zugehörige Drucksache:** [S/10/040](#)

**Beschlussfähigkeit:** **FESTGESTELLT**

Der Vorstand begrüßt die Mitglieder und bedankt sich bei den Protokollant\*innen. Leider gibt es für diese Sitzung keine digitale Redeliste, da Open Slides nicht funktioniert. Stattdessen wird diese einfach händisch geführt. Es wird wie das letzte Mal auch nach FIT und nicht FIT-Personen quotiert.

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 21 Mitgliedern festgestellt.

Die Tagesordnung wurde angenommen.

## 7.2.5 TOP 2 - Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung

**Zugehörige Drucksache:** [S-10-030](#)

**Beschlussfassung:** **NICHT BEHANDELT**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt.

[Laura Hufnagel](#) stellt den GO-Antrag die Einsetzung der AKs vor die Berichte zu ziehen. Dieser wurde mit 16 Ja, 3 Enthaltungen und keiner Nein-Stimme angenommen.

## 7.2.6 TOP 3 - Berichte

**Zugehörige Drucksache:** [S/10/039](#)

**Beschlussfassung:** **ZUR KENNTNIS**

### 3.1 - Mitglieder des Erweiterten Sprecherrats

#### 3.1.1 - Der Vorstand

[Marlene Tillack](#) berichtet, dass sie und [Friederike Emma Schick](#) bei der Stabsleitung für Chancengleichheit waren. Dort war es scheinbar sehr nett.

[Friederike Emma Schick](#) berichtet, dass heute die Deadline für die Videos für die Akademische Jahresfeier, welche auf YouTube am 26.11 stattfinden wird, war. Bei einem Gespräch mit Herrn Hinrichs von der Stabsstelle Karriereservice wurde von ihm geäußert, dass sich gerne bei ihm wegen Ideen für das Karriereforum gemeldet werden kann, zum Beispiel bezüglich dort fehlender Firmen oder auch der Umsetzung anderer Ideen.

[Marlene Tillack](#) merkt an, dass dort auch Bewerbungstraining angeboten werden. Außerdem erzählt sie, dass sie selbst noch ein Video für die Akademische Jahresfeier gedreht haben. Des Weiteren waren [Friederike Emma Schick](#) und [Marlene Tillack](#) bei der FS RW und der FS KuWi zu Besuch.

### **3.1.2 - Mitglieder des Hochschulrats**

[Aila Maria Cäcilia Banach](#) sagt, dass die Sitzung erst am 25. Dezember sei und es daher noch nichts zu berichten gäbe.

### **3.1.3 - Mitglieder des Senats**

[Felix Bernhard Granzow](#) verweist auf seinen schriftlichen Bericht.

### **3.1.4 - Sprecherratsressort KuCuC**

[Hannah Maria Pentz](#) verweist auf ihren Bericht und fügt an, dass am Freitagabend letzte Woche ein erstes Treffen zum UniOpen Air stattgefunden habe, dort jedoch sehr wenige Teilnehmer\*innen da gewesen seien. Das könnte ihrer Vermutung nach an dem ungünstig gewählten Termin gelegen haben.

### **3.1.5 - Sprecherratsressort TUMI**

[Julia Sofie Röttger](#) berichtet kurz über TUMI, wo aber nichts Bedeutsames vorgefallen sei.

[Katharina Erika Peipp](#) fragt nach, ob es bezüglich der stromlosen Arbeitsplätze etwas Neues gibt.

[Julia Sofie Röttger](#) meint, sie wurde diesbezüglich von den zuständigen Stellen ein wenig getröstet, würde aber auf jeden Fall noch einmal nachhaken.

### **3.1.6 - Sprecherratsressort WiLSt**

[Felix Bernhard Granzow](#) verweist auf seinen schriftlichen Bericht. Des Weiteren berichtet er, dass geplant werde, wegen des Nachteilsausgleiches, wenn man nicht an die Uni kommen kann, da man in zu einer Risikogruppe gehöre, mit der HSL zu sprechen. Es soll angestrebt werden dies allgemein über BECKS zu regeln, damit nicht extra mit den Problemen zu den Professor\*innen gegangen werden muss. Die Ergebnisse seiner Ressortsitzung vom 17.11. 18 Uhr lädt er auf Teams hoch.

[Katharina Erika Peipp](#) fragt nach, wann die Studierendenumfrage fertig werde und an die Studierenden geschickt werde.

[Felix Bernhard Granzow](#) antwortet, dass dies voraussichtlich nächste Woche sein werde. Dies hänge aber auch von Kanzler und Co. ab.

### **3.1.7 - Sprecherratsressort FRel**

[Felix Mork](#) verweist mit Freude auf seinen schriftlichen Bericht. Außerdem gab es eine Ressortsitzung zur Mandat zur Überarbeitung des Wahlrechts, in der es aber nichts Neues gab. Des Weiteren hat er den Antrag vom AK-Queer zur Finanzierung eines Plakates (8,60€) genehmigt.

### **3.1.8 - Sprecherratsressort Veln**

[Katharina Viviane Holzer](#) verweist auf ihren schriftlichen Bericht.

### **3.1.9 - Sprecherratsressort StuBSI**

[Elie Leon Castanie](#) berichtet, eine Studentin hätte angefragt ob man im Sprachenzentrum einen Hindi-Kurs hinzufügen könnte. [Elie Leon Castanie](#) fragt, ob sich dafür noch Interessierte finden, da es mindestens 10 benötige, um so etwas zu etablieren. Außerdem berichtet er, dass die ersten Ergebnisse der Internationalisierungsstrategie veröffentlicht wurden, er wird hierzu eine Ressort-Sitzung machen.

### 3.1.10 - Der Vorsitzende des Sprecherrats für den Erweiterten Sprecherrat

[Felix Bernhard Granzow](#) verweist auf den schriftlichen Bericht.

## 3.2 - Die Fachschaften

### 3.2.1 - Fachschaft BCG

[Urte Maria Bauer](#) berichtet, dass das neue FS-Zimmer sich aufgrund von Bauvorschriften erledigt habe. Als Ausgleich habe die FSBCG nun die Chance ihr altes Büro etwas zu renovieren. Vor Allem die Fenster müssen erneuert und ausgerichtet werden. Dies wird von der ZT gemacht.

### 3.2.2 - Fachschaft Ing

[Katharina Erika Peipp](#) berichtet von der digitalen KaWuM (Konferenz aller Werkstofftechnischen und Materialwissenschaftlichen Studiengänge). Dort waren 8 der 50 Fachschaften anwesend und es wurde über die Anwerbung von Mitgliedern in Fachschaften/Teilnehmern bei der KaWuM beraten.

[Laura Hufnagel](#) berichtet, dass es den Erstis gut gehe und die ING ein digitales Bierpongturnier organisiert habe.

[Jannik Noah Jürß](#) fragt ob die ING bei dem Turnier das Bierpongmanifest beachtet. [Laura Hufnagel](#) Bejaht dies.

### 3.2.3 - Fachschaft MPI

[Marcel Schalling](#) berichtet von der allgemeinen Großartigkeit und Überlegenheit der Fachschaft MPI. Zusammen mit Inge setzt sie sich weltweit für Frieden und Wohlstand ein. Außerdem berichtet er von der vergangenen und den geplanten Unikinoveranstaltungen, die per Netflix Party stattfinden, wobei sich parallel über Discord unterhalten werden kann. Zuletzt gab es zu wenige Tüten bei der allgemeinen Campustütenvergabe.

[Fabian Netz](#) und [Laura Hufnagel](#) berichten von übrigen Tüten bei sich, die die MPI gerne haben kann. Zur Not sichert [Marlene Tillack](#) ihre Unterstützung zu.

### 3.2.4 - Fachschaft RW

[Waldemar Ludwig](#) berichtet von einem von der Fachschaft veranstaltetem digitalen Bierpongturnier, was ziemlich gut lief. Die Fachschaft wird sich am 18.11.2020 mit dem Dekanat über die Nachklausurenphase unterhalten, da diese mit der Hauptklausurenphase des Folgesemesters konstruktiv interferiert.

[Fabian Netz](#) ist stumm, und hat dem nichts hinzuzufügen.

[Aila Maria Cäcilia Banach](#) fragt nach, ob diese Nachklausuren Regelung nur für die RW gelte.

[Waldemar Ludwig](#) entgegnet, dass er aktuell nur aus der RW-Sicht sprechen könne. Außerdem betont er, dass es nur ein paar Lehrstühle gäbe, die das so angekündigt hätten. Dies sei aber noch nicht endgültig beschlossen. [Aila Maria Cäcilia Banach](#) merkt an, dass aber viele Studis glauben würden, dass dies endgültig sei. [Waldemar Ludwig](#) verneint dies nochmal.

[Marlene Tillack](#) fragt, was die genaue Bedeutung der Petition, die die Studierenden initiierten, für die folgende Entwicklung sei.

[Waldemar Ludwig](#) sagt, die Fachschaft wolle sich dem Dekanat nicht direkt entgegenstellen. Er meine aber eine solche Petition wäre als Rückenwind für das Vorhaben natürlich nicht schlecht.

[Marlene Tillack](#) leitet eine weitere Beschwerde-Mail von einem Studierenden an Waldemar weiter.

### **3.2.5 - Fachschaft KuWi**

[Marlene Ulrike Schörner](#) hat nichts zu berichten, lädt aber alle morgen Abend zum Streitsofa ein. Es wird um die Zukunft der Ernährung gehen.

### **3.2.6 - Fachschaft SpLit**

Hier wollte niemand berichten

### **3.2.7 - Der Fachschaftenrat**

Hier wollte auch niemand berichten.

## **3.3 - Beauftragte und Mitglieder in Präsidialkommissionen**

[Aila Maria Cäcilia Banach](#) will doch etwas berichten: Sie war auf der Präsidialkommission für Chancengleichheit und Diversity, dort haben sich Betroffene von Rassismus und Arbeiter\*innen in entsprechenden Beratungsstellen getroffen und es wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet.

[Marlene Ulrike Schörner](#) fragt nach was das genau für eine Arbeitsgruppe ist und ob da alle mitmachen dürfen.

[Aila Maria Cäcilia Banach](#) weiß das nicht genau, fragt aber nochmal nach.

## **3.4 - Die politischen Hochschulgruppen**

### **3.4.1 - Liberale Hochschulgruppe**

[Luca Paul Preller](#): Die LHG haben eine Erstveranstaltung durchgeführt: Dort wurde mit dem Bundestagsabgeordneten Thomas Hacker ausgiebig über politische Themen diskutiert.

### **3.4.2 - Ring Christlich Demokratischer Studenten**

[Christoph Peter Hoffmann](#) hört man nicht. Es ist aber zu erlauschen, dass letzten Dienstag ein digitaler Stammtisch stattfand. Er geht dem Problem mit seinem Mikro nach.

### **3.4.3 - Grüne Hochschulgruppe**

Sonst berichtet [Aila Maria Cäcilia Banach](#), dass am Donnerstag um 17:30 Uhr eine Veranstaltung zu Nachhaltigkeit in Unternehmen stattfindet.

### **3.4.4 - JuSo Hochschulgruppe**

[Felix Bernhard Granzow](#) berichtet, dass die Jusos ihre Erstveranstaltung hatten. Außerdem sammeln sie im Rahmen der grünen Hochschul-Woche Müll; dazu ist jeder gerne eingeladen. Treffpunkt dafür ist der Parkplatz vor dem Liebesbier.

### **3.4.5 Volt**

[Hannah Maria Pentz](#) berichtet von einem bald stattfindenden Meet and Greet, das sich vor allem an die neuen Erstsemester richtet.



### 3.5 - Die Arbeitskreise des Studierendenparlaments

Der AK Debattenkultur berichtet von ihrer großen WhatsApp-Gruppe mit über 120 Mitgliedern. Scheinbar haben die neuen Mitglieder Leo Pessl noch nicht kennengelernt.

#### 7.2.7 TOP 4: Zwischenbericht Haushaltsplan

Zugehörige Drucksache: [S-10-042\\_TUMI\\_Antrag\\_Unterstützung\\_Klimaentscheid\\_StuPa.pdf](#)

Beschlussfassung: **NICHT BEHANDELT**

[Felix Mork](#) sagt, dass das StuPa keine eigene Überweisungen tätigen kann, aber die Uni Kostenstellen zur Verfügung stellt. Er gibt darüber einen kleinen Überblick: Auf der Einnahmemittel-Kostenstelle sind ca. 15k€ vorhanden. Beim Uni Open Air: ca. -11k€. Hierfür wird mit der HSL eine Lösung gesucht. Er wird nochmal einen dedizierten Bericht dazu schreiben. Es ist vom letzten Haushalt ca. 2k€ übrig. Genauere Informationen gibt es auch hierzu wieder auf Teams. (k€ = Kiloeuro)

[Friederike Emma Schick](#) stellt nochmal klar, dass **laut der aktuellen GO keine Abstimmungen digital möglich sind**. Alle bisher erfolgten Abstimmungen waren somit nur Probeabstimmungen. Die Abstimmungen erfolgen nun per Mail, und es kann allen Anträgen mit einem Einfachen "Ja" zugestimmt werden. Bei einzelnen Ablehnungen kann dazu ein "Nein bei Punkt <Blakeks>" hingeschrieben werden.

#### 7.2.8 TOP 5: Wahl der noch offenen Stellen: Stellv. Deutschlandstipendium

[Felix Bernhard Granzow](#) schlägt [Katharina Viviane Holzer](#) und [Luca Paul Preller](#) vor

[Katharina Viviane Holzer](#) stellt sich vor: Sie ist schon Sprecherrätin SDG und da passt das Amt ganz gut dazu; sie wolle das Amt aber nur stellvertretend machen, weil ihr das sonst zu viel wird.

[Luca Paul Preller](#) interessiert sich für diese Stelle und möchte an Stipendien mitwirken, um engagierte Studierende zu unterstützen.

#### 7.2.9 TOP 6: Wiedereinsetzungsbeschlüsse

##### TOP 6.1: AK Fahrradmobilität

Zugehörige Drucksache: [S-10-037](#)

Beschlussfassung: **NICHT BEHANDELT**

[Julia Sofie Röttger](#) übernimmt die Vorstellung des Antrags und verweist dabei hauptsächlich auf die Drucksache.

[Laura Hufnagel](#) schlägt vor die drei Wiedereinsetzungsbeschlüsse mit einem Mal abzustimmen, dieser Vorschlag wurde von [Marlene Tillack](#) angenommen.

##### TOP 6.2: Wiedereinsetzungsbeschluss AK Nachhaltigkeit

Zugehörige Drucksache: [S-10-038](#)

Beschlussfassung: **NICHT BEHANDELT**

[Lorenz Maria Kiel](#) berichtet, dass die Nachhaltigkeitsstrategie noch nicht ganz fertig sei und noch weitere Projekte in Planung seien.

Deshalb bittet er um eine Wiedereinsetzung.

## **TOP 6.2: Wiedereinsetzungsbeschluss AK Debattenkultur**

**Zugehörige Drucksache:** [S-10-051](#)

**Beschlussfassung:** **NICHT BEHANDELT**

Leo Pessl spricht über die Drucksache. Im Grunde steht dort drin, dass die Veranstaltungen im online-Format nicht so gut funktioniert haben. Die entsprechenden ausgefallenen Veranstaltungen möchte der AK Debattenkultur nachholen, daher bittet er um Wiedereinsetzung.

Es wird über alle drei Wiedereinsetzungsbeschlüsse gesammelt abgestimmt: 18 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

Damit sind die Wiedereinsetzungen allesamt angenommen.

Praktischerweise wird [Friederike Emma Schicks](#) Stimme auch automatisch mitgeschrieben. Es kann der Sitzung nun auch ohne Ton zugehört werden. Leider wird diese Funktion von ihr nicht so sehr wertgeschätzt und wieder deaktiviert.

### **7.2.10 TOP 7 : Antrag TUMI auf Unterstützung des Klimaentscheides**

Jeder: Ich mag den Klimaentscheid ja, aber \_\_\_\_ (hier kann beliebiges eingefügt werden)

[Julia Sofie Röttger](#) weist auf das Fahrrad vor der Mensa hin, bei dem man seine Meinung zum Klimaentscheid abgeben könne. Viele Studierende engagieren sich für diesen Entscheid und dieser steht auch in der Nachhaltigkeitsstrategie.

Der Klimaentscheid fordert, dass Bayreuth bis 2030 klimaneutral sein soll. Die Initiatoren kamen auf sie zu, um nach Unterstützung zu fragen. Auch passe die Unterstützung gut mit den Konzepten der Third Mission in der Nachhaltigkeitsstrategie der Uni Bayreuth.

[Felix Bernhard Granzow](#) findet den Antrag problematisch, weil das eine zu allgemeinpolitische Forderung für das StuPa sei und das StuPa alle Studierende der Universität vertreten sollte.

[Laura Hufnagel](#) merkt an, dass sie das ähnlich wie [Felix Bernhard Granzow](#) sehe. Auch wenn 80% der Studis den Antrag unterstützen würden, seien dies nur 10% der Gesamtbevölkerung von Bayreuth. Das sei sehr wenig, und dies sollte damit kein Auftrag an die Stadt sein.

[Martin Bens](#) sieht ein rechtliches Problem mit der Aufgabe der Studierendenvertretung, da dort Allgemeinpolitik laut Hochschulgesetz nicht mit inbegriffen ist. Außerdem hat die HSL scheinbar das Recht bei Zuwiderhandlung der Studierendenvertretung die Möglichkeit sämtliche finanzielle Mittel zu streichen.

[Julia Sofie Röttger](#) findet die angemerkten Punkte berechtigt, fand das aber selbst unproblematisch. Wenn durch das Hochschulgesetz jedoch die Möglichkeit besteht, finanzielle Mittel des StuPas zu streichen, sei das schwieriger zu entscheiden. Sie merkt an, dass das Thema aber nicht von einer Partei sei, und das Thema auch in Richtung der gewünschten allgemeinen Entwicklung der Uni geht.

[Marlene Tillack](#) fragt nach, ob sich noch Frauen auf die Redeliste schreiben wollen, nachdem bisher nur 4 Männer darauf stehen.

[Jannik Noah Jürß](#) will Martins Argument entkräften; das Hochschulgesetz kann nicht nur aufgrund einer Entscheidung dem StuPa die Gelder kürzen. Er stimmt aber Martin zu, dass das ein schwieriger Antrag sei. Vorschlag zur Güte: Man kann darauf aufmerksam machen, dass es diesen Klimaentscheid gibt, aber keine Stellung dazu nehmen.

**Aila Maria Cäcilia Banach** möchte sich für den Antrag stark machen, und weißt noch ein Mal auf die Nachhaltigkeitsstrategie hin. Sie meint das StuPa könne sich für so etwas einsetzen, da es ja selbst auch davon betroffen sein wird.

**David Simon Muff** hat zwei Fragen: Was bedeutet öffentliche Unterstützung? Und warum wäre es wertvoll für die Projektleiter des Klimaentscheids, wenn das Stupa das unterstützt.

**Julia Sofie Röttger** Antwort auf Davids Frage: Mit sämtlichen Studierenden wären es zumindest 12% der Stadtbevölkerung, die davon mitbekommen würden. Und es handelt sich bei der Unterstützung einfach um Bewusstheit der Studierenden, dass es das gibt.

**David Simon Muff** bejaht daraufhin Janniks Vorschlag, was dann auch von **Julia Sofie Röttger** bejaht wird. Außerdem will sie das auch der HSL zumindest vorschlagen.

**Laura Hufnagel** Merkt an, dass der Antrag (vor Allem die Begründung des Antrags) fordernder geschrieben ist, als von den Antragsstellen dargestellt wird.

**Julia Sofie Röttger** Stimmt **Laura Hufnagel** zu, dass manches im Antrag ungünstig formuliert ist und fasst noch einmal das vorher Gesagte zusammen.

**Jannik Noah Jürß** Direkt dazu: Wir beschließen nicht die Begründung, sondern nur den Beschluss selbst.

**Paul Neumaier** beantragt die Schließung der Redeliste: 11 Ja, 7 Nein, 3 Enthaltung damit ist der Antrag angenommen (21 Stimmberechtigte)

**Marlene Tillack** fragt **Dominik Möst**, ob eine einfache Mehrheit für das Schließen einer Redeliste reicht.

**Dominik Möst** Bejaht dies.

**Marlene Tillack** bittet **Dominik Möst** darum, sie zu korrigieren, wenn sie etwas falsch macht.

**Fabian Netz** Möchte darauf hinweisen, dass dies sehr weit über den rechtlichen Rahmen des StuPas hinausgehe. Er meint, dass entweder Janniks Beschluss vorzuziehen sei, oder man verzichte auf einen Beschluss, und sie spricht das einfach so in der HSL an.

**Julia Sofie Röttger** war sich der eventuell kritischen Rechtslage bewusst und wäre für eine Vertagung.

**Dominik Möst** fragt: Wo kann ich das Ding unterschreiben? Außerdem merkt er an, dass ein Beschluss des vorgelegten Antrags rechtswidrig wäre, da es weit über die Kompetenz des StuPas hinaus gehe. Die HSL wäre seiner Meinung nach verpflichtet diesen Beschluss aufzuheben. **Dominik Möst** schlägt vor es an den Hauptausschuss unter TuMi zu überweisen.

**Julia Sofie Röttger** antwortet auf die Frage von **Dominik Möst** mit: "Vor der Mensa, am Fahrrad". **Julia Sofie Röttger** beantragt die von **Dominik Möst** genannte Überweisung.

**Luca Paul Preller** würde den Antrag auch zum Hauptausschuss weiterdelegieren. Er merkt an, dass für genau solche rechtlichen Fragen es den AK Recht an der Uni von **Dominik Möst** und **Jan Köster** gab; er plädiert für eine Wahrnehmung dieser Angebote.

**Jan Köster** versteht man nicht. Er zieht seinen Redebeitrag zurück.

Probeabstimmung zur Überweisung an den Hauptausschuss: 19 Ja , 0 Nein, 3 Enthaltungen (eine Person kam verspätet, wodurch sich die Anzahl an Stimmberechtigten auf 22 erhöht)

## 7.2.11 TOP 8: Antrag des AK Nachhaltigkeit auf fortschreitenden Unterstützung der Nachhaltigkeitsstrategie

Zugehörige Drucksache: S-10-046

Beschlussfassung: **NICHT BEHANDELT**

Lorenz Maria Kiel hofft, dass das StuPa die Nachhaltigkeitsstrategie weiterhin unterstützt.

Felix Bernhard Granzow spricht seinen Änderungsantrag für die Nachhaltigkeitsstrategie an. Dort geht es darum, dass diese Strategie regelmäßig geprüft wird, sodass alle Ziele betrachtet werden müssen und es zu keinem künstlich positiven Ergebnis kommen kann.

Jannik Noah Jürß bedankt sich für die Mühen. Er stört sich daran, dass die Strategie gerade im Bereich Lehre zu kurz kommt. So stehe darin viel zu oft das Wort "ermutigt". Dies sei höchst problematisch, da zum Beispiel ein Studium Generale in alle Prüfungsordnungen implementiert werden **muss**. Außerdem soll "drucken" aus der Strategie (S.5 Nr6) seiner Meinung nach gestrichen werden.

Lorenz Maria Kiel zu Felix Bernhard Granzow : Bei der bereits eingeplanten Überprüfung sollte es bei den meisten Punkten nicht möglich sein, schlechte Dinge unter den Tisch zu kehren. Lediglich freiwillige Zielsetzungen der Uni könnten bei der Kontrolle ignoriert werden.

Julia Sofie Röttger stellt eine Rückfrage an Jannik Noah Jürß welche Seite das war, bei der das mit dem Drucken stand. → Seite 5, Nr.6

Felix Bernhard Granzow fragt ob die Uni etwas einführt, das an EMAS angelehnt ist, aber nicht direkt EMAS ist.

Lorenz Maria Kiel Bejaht dies grundsätzlich, da sich ein Professor gegen eine direkte Umsetzung von EMAS ausgesprochen hat.

Es wird abgestimmt, ob der Änderungsantrag im Nachhinein mit abgestimmt wird. 18 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltung

Die Debatte über den generellen Antrag wird weitergeführt:

Dominik Möst Findet einige Dinge in der Strategie schön, andere nicht so schön. "Ermutigen" sollte durch etwas Kräftigeres ersetzt werden. Schwierig sieht er den Nachhaltigkeitsfonds, da er nicht sieht, dass da jemand Geld freiwillig einzahlt. Er stößt an, kleine Förderungsmittel eventuell auch zweckgebunden verpflichtend zur Verfügung zu stellen.

Julia Sofie Röttger Findet die Einwände von Dominik Möst schön. Der Nachhaltigkeitsfonds ist nur ein Ersatz der Kompensationszahlungen, die nicht angenommen wurden. Außerdem betont sie, dass nachträgliche Forderungen immer noch gestellt werden können. Das "Drucken" raus zunehmen sei schwierig, weil dann gar nichts mehr gedruckt werden könne; weder Flyer, noch z.B. die UBT-Aktuell.

Paul Neumaier überträgt sein Stimmrecht auf Lorenz Maria Kiel

Marlene Ulrike Schörner Sagt zu Janniks Anmerkung, dass "ermutigen" das maximale war, was herauszuholen war. Dies war der Fall, obwohl Vize-Präsident Huber maßgeblich an der Umsetzung des Studiums Generale beteiligt ist.

Dominik Möst schlägt im Zoom-Chat "die HSL wirkt darauf hin" anstatt "ermutigen" vor.

Jannik Noah Jürß Ist gegen den Druck der UBT-Aktuell. Der Falter könne weiterhin gedruckt werden, da dieser privat gedruckt wird. Jannik ist allgemein gegen unnötige Drucke. "Die Hochschulleitung wirkt darauf hin" wäre z.B. eine besser klingende Formulierung für das fragliche "Ermutigen". Ansonsten findet er auch "Die Uni Bayreuth setzt sich als Ziel" möglich.

Dominik Möst Möchte ermutigen, dass auch trotz der Wissenschaftsfreiheit der Präsident auch über den Kopf von Professoren hinweg, auch laut seiner eigenen Aussage, entscheiden kann.

Abstimmung: 21 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

== 10 Minuten Pause ==

## 7.2.12 TOP 9: Anträge zum Verhandlungsmandat der Wahlrechtskommission

Zugehörige Drucksache: S-10-045 und S-10-044

**Beschlussfassung:** NICHT BEHANDELT

**Jannik Noah Jürß** Letzten Samstag war Ressortsitzung, da gab es aber kein großes Interesse, daher verzichtet er auf eine Vorstellung der Anträge. Wer will, kann Fragen stellen.

**Erik Karl Peter Ahlborn** fragt zu Abschnitt 2 Ziel 7 -Reform der demokratischen Strukturen und Prozesse, ob es nicht eine Machtkonzentration in den einzelnen Ämtern nicht zu einem Problem werden kann, außerdem findet er gut, wenn die Gremien mit verschiedenen Kompetenzen besetzt werden können. Sieht es aber auch positiv, wenn aus den Fachschaften Menschen in den Senat und HSR gewählt werden können. Außerdem merkt er an, dass es bei dem Bedarf einer 2/3 Mehrheit zu einer Blockade durch eine Partei kommen kann. Außerdem fragt er warum die GHG nicht direkt gefragt wurde.

**Jannik Noah Jürß** Verteidigt das Vorhandensein eines Angebots auf Mitwirkung. Der Vorwurf von Macht Häufung bei Senat und Hochschulrat versteht er nicht. Das StuPa hat schon immer Kompromisse gefunden, also wird es das auch in Zukunft schaffen. Er sieht da einen Vorteil, weil dann Leute rein geschickt werden können, die sich schon tiefer mit der Materie befasst haben.

**Marlene Tillack** weist darauf hin, dass keine FIT-Personen auf der Redeliste stehen.

**Martin Bens** Frage zu Punkt 3B: Wie konkret muss das formuliert werden? Gerade bezüglich der Sicherheit.

**Dominik Möst** Onlinewahl ist rechtlich kritisch, verfassungsrechtlich ebenfalls kritisch, irgendwo ist der Vorgang detailliert geschildert, was als Referenz genutzt werden könnte (zur Quelle bitte Mösti selbst fragen). Aber ggf. sieht der bayr. Obergerichtshof auch alles anders und wir stehen da wie eine Kuh wenns donnert.

**Martin Bens** soll auf **Dominik Möst** zukommen, dann wird sich das schon klären.

**Aila Maria Cäcilia Banach** fragt wieso eine Aufgabenverteilung sinnvoll wäre. Merkt an, dass alle eh schon genug zu tun haben.

**Jannik Noah Jürß** Es kann immer noch auf verschiedene Personen verteilt werden. Er merkt an, dass die Wahlrechtskommission den Auftrag bekommen hat, sich damit zu beschäftigen und einen Antrag ausgearbeitet hat.

**Aila Maria Cäcilia Banach** direkt dazu: Also wenn man alle Sitze für Senat und HSR aus dem Kreis des StuPa besetzen möchte, fehlen 5 Leute, die dann doppelt belastet würden.

**Dominik Möst:** Ailas Einwand sei berechtigt, dass das StuPa kleiner werden würde, was aber durch die Zahl der gewählten Mitglieder kompensiert werden soll. Mösti denkt es wird bei Fragen mit benötigter 3/4 Mehrheit einen Kompromissgedanken geben. Bei der LMU funktioniert es auch.

**Erik Karl Peter Ahlborn** bedankt sich für die Erläuterung; Frage an Jannik: Im Antrag steht, die Senatsmitglieder könnten dann besser arbeiten, aber die jetzigen machen doch einen guten Job? Des Weiteren findet er es schwierig, dass das keine externen Mitglieder sein können.

**Jannik Noah Jürß** Schaut das noch Mal nach und kommt diesbezüglich noch auf Erik zu. .

**Julia Sofie Röttger** führt GO-Antrag aus: Schließung der Redeliste: 17 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen

[Aila Maria Cäcilia Banach](#) beantragt die Vertagung des Themas der Ziele des Verhandlungsmandats der Wahlrechtskommission

Abstimmung: 3 Ja , 10 nein, 8 Enthaltung → Antrag auf Vertagung abgelehnt

[Elie Leon Castanie](#) Er findet es auch nicht gut, dass die Vertreter\*innen Stupa-Mitglieder sein müssen. Dann wäre man auch flexibler.

[Jannik Noah Jürß](#) Abschließende Bemerkung: Im Antrag steht, dass das Verhandlungsergebnis noch einmal ins StuPa kommt, d.h es bestehen noch Korrekturmöglichkeiten. [Jannik Noah Jürß](#) bietet noch einmal eine Ressort Sitzung an, da es anscheinend doch großen Diskussionsbedarf gibt.

Vorläufige Abstimmung: 17 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltung

[Luca Paul Preller](#) überträgt sein Stimmrecht an [Felix Bernhard Granzow](#)

### 7.2.13 TOP 10: Antrag auf Forderung nach Ausnahme der Klausuren und Prüfungen von der Maskenpflicht

Zugehörige Drucksache: S-10-047

**Beschlussfassung:** NICHT BEHANDELT

[Christoph Peter Hoffmann](#) : Wir haben aktuell die Maskenpflicht immer und überall auf dem Campus. Gerade für Brillenträger\*innen sei das in Stresssituationen wie Klausuren schlecht. Er findet diese Maßnahme nicht verhältnismäßig, da die Abstände gewahrt würden und es Lüftungssysteme bzw. Fenster in den Räumen gäbe. Daher wäre eine Ausnahmeregelung aus seiner Sicht sinnvoll. Falls die HSL dieser Ausnahme nicht zustimmt, wäre er aber mindestens für einen Nachteilsausgleich.

[Laura Hufnagel](#) fragt nach, ob das vor Februar relevant wird.

[Christoph Peter Hoffmann](#) meint es ist z.B. für Jura-Studierende relevant.

[Julia Nicola Schwarz](#) direkt dazu: Es finden auch jetzt schon Nachholklausuren mit Maske in anderen Fächern statt.

[Fabian Netz](#) Verweist auf den Rahmenhygieneplänen der Schulen und Unis.(§ 21 8. BaylSMV) Ergo sind diese Regelungen eher Vorgaben, als Entscheidungen der Uni selbst.

[Christoph Peter Hoffmann](#) stellt richtig, dass das ist keine verbindliche Grundlage, sondern nur Empfehlungen sind.

[Felix Bernhard Granzow](#) Meint ebenfalls, dass es keine verbindliche Rechtsgrundlage gibt, aber im persönlichen Gespräch mit Herrn Prof. Huber kam heraus, dass die Hochschulleitung nicht von einer Maskenpflicht abweichen wird. Eine Schreibzeitverlängerung wird wohl nicht umsetzbar sein, da man dazu mit jedem Lehrstuhl einzeln sprechen müsste.

[Christoph Peter Hoffmann](#) erkennt Umsetzungsprobleme und die geringen Erfolgswahrscheinlichkeiten. Des Weiteren spricht er die Außenwirkung des StuPas an.

[Waldemar Ludwig](#): Jeder findet wahrscheinlich die Masken blöd, aber die Verordnung wird schon sinnvoll sein. Es gibt auf jeden Fall Klausuren, die bereits Anfang Januar geschrieben werden.

Fragt, warum [Marlene Tillack](#) sich so ablacht.

[Friederike Emma Schick](#) antwortet für die vor Lachen nicht Antwort-fähige [Marlene Tillack](#) , dass [Christoph Peter Hoffmann](#) gerne weiterreden darf.

**Jannik Noah Jürß** Findet, dass Masken tragen nicht so schlimm ist. Verweist noch einmal auf das von **Fabian Netz** angesprochene Dokument.

**Christoph Peter Hoffmann** weist noch einmal darauf hin, dass das nur Empfehlungen sind und gibt dazu die jeweiligen Paragraphen an.

**Dominik Möst** Er verweist auf den Artikel 17 in dem Rahmenhygieneplan, da dieser die Regelung in Klausuren vorschreibt. Er schlägt vor das Thema zu vertagen.

Es ist nicht ganz klar, ob über den Antrag abgestimmt wird oder über eine Vertagung.

Meinungsbild: 3 Ja, 16 nein, 1 Enthaltung

**Dominik Möst** macht den Vorschlag das an den Hauptausschuss zu überweisen, **Christoph Peter Hoffmann** akzeptiert das.

**Felix Bernhard Granzow** weist darauf hin, dass es quasi schon eine WilSt-Ressort-Sitzung dazu gab und dass das Ergebnis nach Überweisung an den Hauptausschuss daher wohl nicht sehr anders sein wird als zur Ressortsitzung.

Abstimmung Überweisung: 6 Ja, 6 Nein, 9 Enthaltungen

Abstimmung über Antrag: 1 Ja, 14 Nein, 6 Enthaltung

## 7.2.14 **TOP 11: Antrag auf Forderung nach einem Kann-Semester für das WiSe 2020-2021**

**Zugehörige Drucksache:** S-10-048

**Beschlussfassung:** **NICHT BEHANDELT**

**Christoph Peter Hoffmann** stellt Änderungsanträge:

in Absatz 2 soll das hier eingefügt werden:

Auf den Beschluss des Studierendenparlaments zum Antrag zur Verbesserung der hybriden Lehre im Wintersemester 20/21 (S/10/034) und die dort enthaltenen Bestimmungen bzgl. der Forderung nach Anpassung des Art. 99 Abs. 4 BayHSchG wird verwiesen. Hierbei wird auf den Beschluss der LAK Bayern vom 15. November 2020 „Ausgestaltung des Wintersemesters 2020/21“ hingewiesen

Außerdem soll in Absatz (3) geschrieben werden:

Dieses Ziel wird das Studierendenparlament Hochschulgruppen übergreifend mit Nachdruck aktiv verfolgen, insbesondere durch entsprechende Forderung über die LAK Bayern, einen offenen Brief an das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Unterstützung der anderen offenen Briefe, Initiierung oder Mitwirkung an einer Online-Petition sowie auch durch Unterstützung der bereits existierenden Petitionen. Hierbei wird auf den Beschluss der LAK Bayern vom 15. November 2020 „Ausgestaltung des Wintersemesters 2020/21“ hingewiesen.

Änderung von Jannik:

(3) Dieses Ziel ist auch hochschulübergreifend auf Landesebene vertreten. Die genaue Ausgestaltung obliegt dem Erweiterten Sprecher\*innenrat. Mit dem Bericht nach § 11a Abs. 1 StuPa-Go hat der Erweiterte Sprecher\*innenrat das Plenum über die getroffenen Maßnahmen zu unterrichten.

**Jannik Noah Jürß** will 3. Punkt umändern, weil das zu viel Arbeit für den EWSR sei. Allgemein sei der Vorschlag zu konkret.

Nachfrage an den Vorstand über das weitere Vorgehen.

[Dominik Möst](#) findet, dass wir für so einen Antrag zu früh dran sind, da wir erst 3 Wochen im Lockdown sind. Aber das StuPa kann sich prinzipiell schon dafür einsetzen.

[Christoph Peter Hoffmann](#) findet das nicht zu früh. Die Corona-Maßnahmen werden eh verlängert und verschärft.

Abstimmung über ersten Änderungsantrag: 10 Ja, 0 Nein, 7 Enthalten

Zweiter Änderungsantrag(Jannik): 14 Ja 0 Nein 3 Enthaltung

Insgesamt der Antrag: 14 Ja 0 Nein 3 Enthaltung

## 7.2.15 TOP 12: Antrag EWSR Neufassung des § 21 a StuPa GO

Zugehörige Drucksache: S-10-049

Beschlussfassung: **NICHT BEHANDELT**

[Felix Bernhard Granzow](#) §21a regelt Online-Abstimmungen, dies würde einiges erleichtern.

[Martin Bens](#) fragt nach, welche technischen Mittel dafür vorgesehen sind.

[Dominik Möst](#) "Technische Mittel" ist nicht näher definiert, sie müssten nur gewährleisten, dass alle Mitglieder sehen können wie die einzelnen Mitglieder abstimmen. Zoom ist daher möglich, aber OpenSlides wäre besser.

[Martin Bens](#) bei Open Slides müsste jeder einen eigenen Account erstellen, keine Anbindung an Uni.-Account möglich, das ist ungünstig.

18 Ja 0 Nein 3 (+1) Enthaltung

## 7.2.16 TOP 13: Finanzantrag des AK Debattenkultur

Zugehörige Drucksache: S-10-050

Beschlussfassung: **NICHT BEHANDELT**

[Laura Hufnagel](#) hat beantragt, den TOP hinter die Wiedereinsetzungen zu setzen. Dieser Antrag wurde mit 18 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen angenommen.

@Leonhard Adrian Pessl sagt, dass der Antrag, dass das StuPa 60,63 Euro für die Semester-Anfangswerbung an den AK Debattenkultur zahlt, wie jedes Jahr gestellt wurde.

Der Antrag wurde mit 18 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen angenommen.

## 7.2.17 TOP 14: Sonstiges

### 14.1 - Sonstiges

[Waldemar Ludwig](#) fragt nach den TShirts. [Friederike Emma Schick](#) kümmert sich wahrscheinlich bis Weihnachten drum.

[Jannik Noah Jürß](#) bittet um eine baldige Abstimmungsrückmeldung per Mail.



[Laura Hufnagel](#) fände mehr Disziplin der Sitzungsleitung (Lachanfälle) schön und fände auch schön in Zukunft nur über umsetzbare Anträge abstimmen zu müssen.

[Urte Maria Bauer](#) fragt nach, ob noch einmal eine E-Mail kommt, auf die geantwortet werden soll oder ob man die Abstimmungs-Email so schreiben soll.

[Christoph Peter Hoffmann](#) Entschuldigt sich bei [Jannik Noah Jürß](#) ihm während der Sitzung ein Mal ins Wort gefallen zu sein.

[Martin Bens](#) Erwähnt, dass es möglich wäre die Anzahl gleichzeitiger Benutzer in confluence zu erhöhen, dies benötigt aber weitere Unterstützung vom ITS, weil dann der Speicherplatz größer wird.

## 14.2 - Feedback

Bayreuth, der 17.11.2020

*Für die Richtigkeit des Protokolls*

[Marlene Tillack](#)

**Vorsitzende**

[Friederike Emma Schick](#)

**Stellv. Vorsitzende**

[Marcel Schalling, Julia Nicola  
Schwarz](#)

**Protokollant\*innen**